## TEL A - PLANZEICHNUNG Es gilt die Beunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fessung der Bekennt-machung vom 23. Januar 1990 (BGBL I Seite 132), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993, in Anwendung der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBL I Seite 3 vom 22. Januar 1991). Vermutlicher Verlauf der Leitung der e.dis; 0,4kV-Freileitung Vermutlicher Verlauf der Leitung Vor Bebauung auf dem Grundstück 62/2 sind 🗀 der e.dis; 0,4kV Abstimmungen zum Schutzanspruch der Leitungen der e.dis GmbH / Stromversorgung Grevesmühlen GmbH Die Flurstücksgrenzen wurden von der Flurkarte Gemerkung Grevesmühlen, Flur 6 (M 1: 1000), digitalisiert, bzw. in digitaler Form vom Kataster-und Vermessungsamt Grevesmühlen übernommen. erforderlich. Die Planzeichnung -Teil A- des Bebauungsplanes gilt nur im Zusammenheng mit den textlichen Festsetzungen -Teil B-. 85/2 50/2 54/16 Vermutlicher Verlauf von Leitungen des Zweckverbandes Grevesmühlen 85/1 Vermutlicher Verlauf der Leitung OKVA=33.24 OKVA=33.28 der e.dis; 20kV OKVA=33,30 Vermutlicher Verlauf der Leitung der e.dis; 0,4kV 54/8 89/10 89/11 89/12 89/9 0=33.50 E≈31.95 A=31.95 λ 54/7 OKVA=33.37 L-R zug. Zweckverband 54/6 ART UND MAB DER BAULICHEN NUTZUNG Vermutlicher Verlauf der Leitung 89/15 Grevesmühlen des Zweckverbandes Grevesmühlen 89/16 WA 2 WA 89/17 WA WA 89/18 89/24 89/19 0,3 0,3 89/20 G $TH_{max} = 3.80m$ $TH_{max} = 3.80m$ $FH_{max} = 9,00m$ $FH_{max} = 9,00m$ D=32.71 E=30.59 A=30.58